

Vom Straßenmaler zum Firmenchef



So etwas wie ein „Märchen aus 1001 Nacht“ ist gestern in der Aula der Hochschule gefeiert worden. Vertreter aus Politik und Wirtschaft kamen zusammen, um den Firmengründer Saeid Fasihi (rechts) und seine Fasihi GmbH hochleben zu lassen, die dieses Jahr 25. Jubiläum hat. Als Flüchtling kam der Iraner Fasihi 1986 nach Deutschland, hielt sich eine Zeit lang als Straßenmaler über Wasser, begann zugleich ein Informatik-Studium und gründete 1990 seine eigene IT-Firma. Die beschäftigt heute über 50 Mitarbeiter und setzt jedes Jahr mehrere Millionen Euro um. Die rheinland-pfälzische Wirtschaftsministerin Eveline Lemke (Grüne, links) bezeichnete Fasihis Karriere als beispielhaft: „Ihr Märchen zeigt, was für andere auch möglich ist und was wir als Regierung weiterhin möglich machen wollen.“ (yns) FOTO: KUNZ